

WOLFF & MÜLLER auf dem Deutschen Bautechnik-Tag: Digitaler Wandel im Fokus

Das Bauunternehmen war auf dem Stuttgarter Fachkongress am 7. und 8. März mit Vorträgen und als Aussteller vertreten

Unter dem Motto „Wandel braucht Visionen und Macher“ lud der Deutsche Beton- und Bautechnik-Verein e.V. am 7. und 8. März zum Deutschen Bautechnik-Tag ein. Etwa 1.500 Teilnehmer aus Bauwirtschaft, Planung, Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Forschung sowie private und öffentliche Auftraggeber kamen zum Fachkongress im Internationalen Congresscenter Stuttgart zusammen, um sich zu aktuellen Trends rund um das Planen und Bauen auszutauschen. Ein großes Thema: die Digitalisierung. Das Stuttgarter Bauunternehmen WOLFF & MÜLLER präsentierte den Kongressteilnehmern, welche Maßnahmen es im Zuge der digitalen Transformation umsetzt.

Digitalisierung umfassend nutzen

„Viele Baufachleute denken beim digitalen Wandel an Building Information Modeling, kurz BIM, und oft wird BIM vorrangig als IT-Thema betrachtet. Unserer Ansicht nach greift aber beides zu kurz“, erklärt Dr. Albert Dürr, geschäftsführender Gesellschafter bei WOLFF & MÜLLER. Das Bauunternehmen interpretiert BIM als Building Information Management, weil es eben nicht „nur“ um das virtuelle Gebäudedatenmodell geht, sondern vor allem um das ganzheitliche Management von Informationen entlang des Produktlebenszyklus eines Bauwerks. Dabei sollen die Koordination und der Austausch von Informationen von allen am Projekt Beteiligten im Vordergrund stehen – vom Bauherrn über die Planer bis zu den späteren Betreibern und Nutzern der Immobilie. Folgerichtig gilt es für WOLFF & MÜLLER, drei weitere Säulen der Digitalisierung aufzubauen: Prozesse, Richtlinien und Menschen. Dazu zählt unter anderem, dass sämtliche Prozesse zunächst analog erfasst und analysiert werden und dann – sofern möglich, nötig und sinnvoll – im nächsten Schritt digitalisiert werden. Darüber hinaus setzt der Mittelständler auf unterstützende Technologien wie Drohnen, Virtual Reality und vernetzte Baustellen, etwa durch das Planungssystem BPO. So kann WOLFF & MÜLLER Geländedaten zum Beispiel für spätere Modellierungen effizient aufnehmen, Gebäude noch vor der Fertigstellung virtuell begehrbar machen oder Bauarbeiten per App steuern und dokumentieren. Auf

PRESSEINFORMATION

dem Deutschen Bautechnik-Tag konnten sich die Kongressbesucher am Stand von WOLFF & MÜLLER darüber informieren, wie und bei welchen Projekten das Bauunternehmen Elemente seiner BIM-Entwicklungen bereits nutzt.

Drei Fachvorträge von WOLFF & MÜLLER

Auch im Vortragsprogramm war WOLFF & MÜLLER präsent: Stephan Liedtke, Teamleiter BIM, sprach über „Ein Bauunternehmen im digitalen Wandel“. Matthias Vetter, Leiter Serviceeinheit Design & Engineering, erklärte, wie WOLFF & MÜLLER das mobile Planungs- und Echtzeitsystem „BPO Transportbeton“ der Firma VOLZ CONSULTING nutzt und Ingmar Linde, Zweigniederlassungsleiter Hoch- und Industriebau Berlin, stellte die Baupartnerschaft zwischen WOLFF & MÜLLER und der EU-REF AG in Berlin vor.

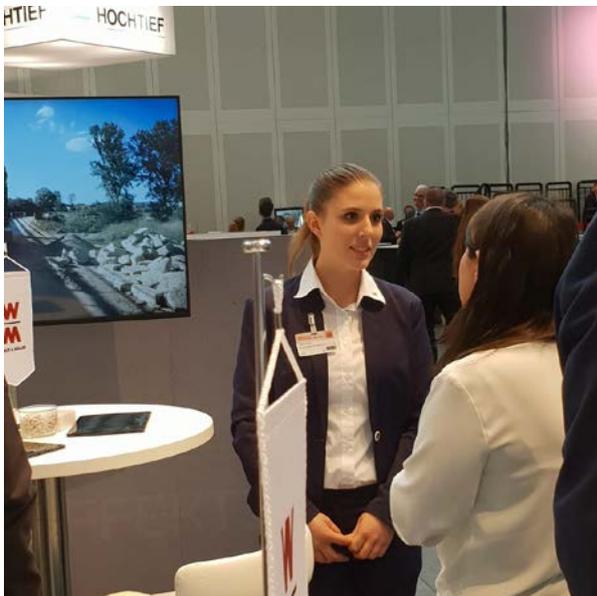
„Veranstaltungen wie der Deutsche Bautechniktag bieten eine tolle Gelegenheit, um sich fachlich auszutauschen“, erklärt Stephan Liedtke. „Wir haben interessante Gespräche geführt und konnten so nicht nur zeigen, dass WOLFF & MÜLLER in puncto Digitalisierung und BIM schon sehr gut aufgestellt ist, sondern auch als Arbeitgeber einiges zu bieten hat – das waren zwei erfolgreiche Tage.“

PRESSEINFORMATION

Bilder



Bildunterschrift: Das Stuttgarter Bauunternehmen WOLFF & MÜLLER präsentierte den Kongressteilnehmern, welche Maßnahmen es im Zuge der digitalen Transformation umsetzt. **Quelle: WOLFF & MÜLLER**



Bildunterschrift: Am Stand von WOLFF & MÜLLER konnten sich die Besucher darüber informieren, wie und bei welchen Projekten das Bauunternehmen Elemente seiner BIM-Entwicklungen bereits nutzt. **Quelle: WOLFF & MÜLLER**

* * *

PRESSEINFORMATION

Diese Presseinformation samt Bildern finden Sie auch im Internet unter www.wolff-mueller.de (Newsroom) und www.cc-stuttgart.de/presseportal

* * *

Über WOLFF & MÜLLER

WOLFF & MÜLLER wurde 1936 gegründet und ist heute eines der führenden Bauunternehmen Deutschlands in privater Hand. Das mittelständische Familienunternehmen mit Hauptsitz in Stuttgart erwirtschaftete 2017 einen Umsatz von 850 Mio. Euro. Mit rund 2.000 Mitarbeitern an 27 Standorten im Bundesgebiet ist die WOLFF & MÜLLER Gruppe überall dort vertreten, wo effektive, partnerschaftliche und innovative Lösungen gefordert sind: im Hoch- und Industriebau, Ingenieurbau, Stahlbau, bei der Bauwerkssanierung, im Tief- und Straßenbau sowie Spezialtiefbau. Dazu kommen eigene Gesellschaften und Unternehmensbeteiligungen in der Rohstoffgewinnung und im baunahen Dienstleistungssektor. Mehr Informationen auf der Website www.wolff-mueller.de

Pressekontakt:

Dana Walter / Heidrun Rau
Communication Consultants GmbH Engel & Heinz
Breitwiesenstraße 17, 70565 Stuttgart
Telefon (0711) 9 78 93-34 bzw. -28, Telefax (0711) 9 78 93-44
E-Mail: wolff-mueller@cc-stuttgart.de